

LUI MACALLON

KURZAKTE ZUM FALL L2103: MORD & TERROR



Tatverdächtiger

Lui Macallon, männlicher Terralith, 26 Soljahre, war berufstätig als Manager verschiedener Firmen. Obwohl dieser viel Einfluss in verschiedenen Wirtschaftssektoren hat, ist Mr. Macallon nur wenig bekannt. Es gab zuvor keine Verstöße gegen das Gesetz. Er ist alleinlebend und besitzt viele Immobilien und Grundstücke in den Sonnensystemen: Hellar, Sol und Zyklor

Prozess

Mr. Macallon wurde im Fall L2103 wegen Mord an Jugendlichen und Verwicklung mit Terrororgansiationen, sowie illegalem Handel angeklagt. Der Prozess wurde von seiner Ehefrau, Richterin Macallon, durchgeführt. Diese Befangenheit war notwendig. Kein anderer Richter hatte die nötige Stellung hatte, dieses Verfahren zu richten.

Die Beweisführung in dem Fall führte unzählige, oft widersprechende Beweise an. Das Verfahren wurde stark umstritten, da man tiefgehenden Betrug und Bestechung der Justiz befürchtete.

Prozessentscheidung

Richterin Macallon hat nach insgesamt 7 Verhandlungen in dem Prozess für Unschuldig entschieden. Ihre Begründung war, dass "die gegebene Beweisführung nicht eindeutig sei" und somit "zugunsten des Angeklagten entschieden werden müsse, um dem Gesetz gerecht zu werden". Dabei betonte sie, dass "meine Beziehung zum Beklagten keinerlei Einfluss" habe.

Wiederaufnahme des Verfahrens

Stand 20A 3028X - Das Verfahren gegen Lui Macallon wurde wenige Wochen später wieder eröffnet. Beweise wurden gefunden, dass Mr. Macallon großenräumigen Terrorismus (Online-Propaganda und Radikalisierung neuer Bürger) unternimmt.

Stand 52A 3028X - Das Verfahren verschärft sich erneut. Mr. Macallon ist untergetaucht und nicht auffindbar. Zusätzliche Hinweise wurden gefunden, dass er ein tiefgehendes Kriminalnetz kontrolliert, welches folgende Straftaten begeht:

- Entführung von Passagierschiffen (insbesondere Migrationstransporte)
- Monopol-Bildung (Insbesondere im Handelsknoten "New Hope")
- Betrug und Veruntreuung (Spendengeldern und Aktienverkauf von nicht-existenten Firmen)

Stand 53A 3028X - Eine umfangreiche Vertrauens- und Ethikprüfung wurde für Richterin Macallon angeordnet. Diese ergab, das Richterin Macallon der Gerechtigkeit diene und keinerlei Täuschung ausführe. Sie bleibt trotzdem bis auf Widerruf dem juristischen Dienst ausgeschlossen.

Stand 82B 3028X - Hinweise auf mehrfachen Mord durch Mr. Macallon wurden aufgedeckt.

Stand 03C 3028X - Lui Macallons Kommunikationsberichte beweisen vielfache Erpressungen von Handelskontakten und Verwicklung im großräumigen (Kinder-)Sklavenhandel.

Kurzakte gesichtet am 05C 3028X durch:

Justiz Lunaris

Im Namen des Rechts, im Dienst der Gemeinschaft

